

# 6. KÜNSTLER MESSE DRESDEN

## 6. KÜNSTLERMESSE DRESDEN vom 6. – 8.1.2017 Martin Green und Cressida Haughton (Coventry/UK)

### Bericht

Die KÜNSTLERMESSE DRESDEN ist eine Veranstaltung für und mit professionellen Bildenden Künstlerinnen und Künstlern sowie Besucher/innen. Rund 100 Künstler, die in Dresden leben oder einen Dresden-Bezug haben (Studium, Wohnort o.ä.) sowie geladene Gäste aus der Hochschule für Bildende Künste Dresden und einer jährlich wechselnden Dresdner Partnerstadt zeigen im Januar weit über 1.000 Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Installation, Mixed media u.a. Dabei ist diese Messe sehr stark darauf ausgerichtet, dass Künstler und Besucher miteinander ins Gespräch kommen, Termine und Atelierbesuche vereinbaren, Ausstellungen verabredet werden usw. Die eingeladene Partnerstadt bzw. das Land, in dem sie liegt, stellt jeweils den Länderschwerpunkt dar. 2017 hieß unsere Partnerstadt Coventry und unser Partnerland entsprechend: Großbritannien.

Aus Dresdens Partnerstadt Coventry reisten mit Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden bereits einige Tage zuvor Martin Green und Cressida Haughton an, um das Areal auf der Messe Dresden und ihre jeweiligen Stände in Augenschein zu nehmen. Insbesondere Martin Green hatte einen komplizierten Standaufbau mit extra zu bauenden Regalen für seine mitgeführten kleinen Objekte geplant. Diese Bauten verwarf er dann allerdings und entschied zugunsten einer Bodeninstallation, für die zahlreiche Fundgegenstände verwendet werden, die er bei einem langen Elbspaziergang gesammelt hatte. Der Stand von Cressida Haughton war vergleichsweise schneller bestückt und aufgebaut.

Aufgrund der Tatsache, dass der Künstlerbund Dresden Gastpartnerstadt Coventry konnte hatte Sir Sebastian Wood, Britischer Botschafter in Deutschland, sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft der 6. KÜNSTLERMESSE zu übernehmen. In seinem Grußwort für das Ausstellerverzeichnis sowie in seiner zur Eröffnung übermittelten Grußbotschaft hob er die beiden britischen Künstler explizit heraus.

Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Großbritannien-Schwerpunkt bot u.a. Workshops, Vorträge und Veranstaltungen für Kinder.

Im Grossbritannien-Schwerpunkt beteiligte sich unser britischer Gast Martin Green an der Diskussionsrunde zum Thema „Kunstmarkt und Brexit – Herausforderungen für deutsch-britische Kooperationen“. Diese war u.a. weiterhin besetzt mit dem Initiator der deutsch-britischen Städtepartnerschaft, Sir John Yeadon sowie Dr. Rainer Barczaitis und Karen Koschnik von der Deutsch-Britischen Gesellschaft Dresden sowie Sebastian Trepte von der TU Dresden. Darüber hinaus zeigte ein kuratiertes Filmprogramm: „Between the Lines“ britische Kurzfilme. Die beiden eingeladenen Künstler waren während der gesamten KÜNSTLERMESSE-Laufzeit präsent und ansprechbar. In mindestens einem Fall wurde eine Ausstellung in einer privat geführten großen Dresdner Galerie vereinbart.